

## Aktuelles und Ausblick im April

**Beginn der Gartenzeit, das Osterfest feiern & Maizweige schmücken**



**Die erste Aprilwoche beginnt mit ein paar Märztagen und mit dem Gründonnerstag folgen dann direkt die Osterfeiertage. In der Mitte des Monats hoffen wir auf gutes Wetter, um die Gartensaison zu eröffnen und dann wird auch schon wieder in den Mai getanzt. Es geht mal wieder „Schlag auf Schlag“. Lassen Sie uns gemeinsam schauen, was in den Einrichtungen und Diensten der Schönberg Pflege- und Seniorendienste im wechselhaften Monat April noch so alles ansteht.**

Im März fand für alle Angehörigen der Pflegewohngruppen in der Wohnanlage Schönberg in Oedheim ein Gesprächskreis zum Thema Demenz statt. Die Teilnehmenden konnten wichtige Themen rund um das Krankheitsbild, den Umgang mit Menschen mit Demenz und die Betreuung in einer Pflegewohngruppe behandeln. **Am 28. April um 18.00 Uhr** wiederum laden wir alle Angehörigen des ambulanten Dienstes sowie der Tagespflege ein, einen solchen **Gesprächskreis zum Thema Demenz** zu besuchen, um ebenfalls zu diesem Thema miteinander in den Austausch zu kommen.

Am 27.03.2026 eröffnete Einrichtungsleitung Irina Renner das Jubiläumsjahr in der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehensteinsfeld. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Vertretern der Mitarbeiter, der Bewohner, der Geschäftsleitung und einigen geladenen Gästen wurden Bilder der letzten 10 Jahre gezeigt, Rückblicke und Reden gehalten und darauf angestoßen, was bisher in der Wohnanlage schon geleistet und umgesetzt wurde. Damit auch alle auf ihre Kosten kommen, folgen im Rahmen des Jubiläumsjahrs noch einige speziell geplante Veranstaltungen und Höhepunkte, welche Frau Renner in Form eines Überblicks präsentierte.

Rund um Ostern finden in den Wohnanlagen und Wohngruppen Gottesdienste und Andachten, aber auch Backaktionen oder österliche Bastelangebote statt. Die Küche hat sich tolle Gerichte für die Feiertage überlegt: so finden zum Beispiel die Forelle und der Spargel Einzug auf dem Speiseplan aber auch ein deftiger Spiesbraten mit Spätzle und der Lammbraten mit Kroketten machen die Ostertage zu etwas Besonderem.

Kommen Sie auch gerne ins Cafe Schokola nach Oedheim.

Wir laden Sie ein, ab sofort wieder die Terrasse unseres Cafes zu beleben. Einen guten Kaffee, kühle Getränke, leckere Eis-Kreationen und köstliche Torten halten wir gerne für Sie bereit. Nicht nur die Cafe-Terrasse auch die Gärten in den Wohnanlagen, der Tagespflege und der Demenz-WG werden nun wieder mit neuem Leben gefüllt. Terrassenmöbel werden abgestaubt, Bänke frisch lasiert, Sonnenschirme aufgespannt und Hochbeete vom Unkraut befreit und neu bepflanzt. Nach getaner Arbeit kann man die Frühlingssonne in vollen Zügen genießen

Für das typisch wechselhafte Wetter in diesem Monat gibt es das bekannte Sprichwort: „April, April, der macht was er will“. Am Morgen kann die Sonne noch scheinen und zwei Stunden später dunkle Regenwolken erscheinen, oder anders herum. Da ist viel Improvisation bei der Tagesplanung gefragt und dem Gemüt fällt es manchmal schwer, hinterher zu kommen. Lassen Sie sich diese Tage nicht vermiesen. Auch im Leben ist nicht immer alles schwarz oder weiß, meistens ist es doch irgendetwas dazwischen. Im Arabischen gibt es eine tolle Bezeichnung für solche Tage: „noss-noss“, was soviel bedeutet wie „halb-halb“. Es ist wie es ist, halb sonnig, halb regnerisch. Übrigens: Wenn Sie in einem Cafe einen Kaffee „noss-noss“ bestellen, bekommen Sie ein schön angerichtetes Glas mit unten dunklem arabischen Kaffee und oben einer hellen Haube Milch. Sehr lecker und sehr schön anzuschauen. Ich wünsche Ihnen bei der Arbeit und im Alltag dieses schöne Bild vor Augen. Auf die beiden unterschiedlichen Seiten des April!



**Corinna Kochner**

Belegungsmanagement  
und Beratung

07136-96878-64

[info@schoenberg-pflege.de](mailto:info@schoenberg-pflege.de)

[www.schoenberg-pflege.de](http://www.schoenberg-pflege.de)



## Alltagsbegleitung im Pflegedienst

Im Gespräch mit unserer langjährigen Mitarbeiterin Bettina Nooren



**Alltagsbegleitung im ambulanten Pflegedienst bedeutet auf Tour zu sein und am Vormittag oder Nachmittag 2-3 Haushalte zu besuchen, um dort im hauswirtschaftlichen Bereich zu unterstützen. Diese Hilfe kann über Leistungen der Pflegekasse bezahlt werden und ist viel mehr als nur ein Reinigungsservice. Es ist ein regelmäßiger Termin der Senioren und die Mitarbeiter sind ein wichtiger sozialer Kontakt, ein Gesprächspartner und manchmal sogar eine emotionale Stütze. Über den Berufsalltag und persönliche Eindrücke spreche ich mit Bettina Nooren, Alltagsbegleitung im ambulanten Pflegedienst in Lehrensteinsfeld.**

**Liebe Bettina, stelle dich doch einmal kurz vor:** Ich heiße Bettina Nooren, wohne seit 2010 in Lehrensteinsfeld, bin verheiratet, habe 2 Töchter und habe ursprünglich den Beruf medizinisch technische Assistentin (MTA) gelernt.

**Wie lange arbeitest du schon als Alltagsbegleitung bei uns und wie kam es dazu?** Seit 2021 bin ich im Team, also schon 5 Jahre. Ich war lange Hausfrau und Mutter, habe ein großes Haus und habe nach der Tätigkeit als MTA auch in der Firma meines Ex-Mannes gearbeitet. Als ich wieder in meinen ursprünglichen Beruf einsteigen wollte spürte ich, dass es nicht mehr das ist, was mir ursprünglich Freude bereitete, zum Beispiel der Patientenkontakt bei der Blutabnahme. Ich erlernte den Beruf im ehemaligen Ostdeutschland. Hier in Baden Württemberg verstecken sich die MTAs in Laboren, das wollte ich nicht. Ehrenamtlich engagierte ich mich in der Seniorenhilfe und so kam es, dass ich mir dies auch beruflich vorstellen konnte.

**Was gefällt dir gut an der Tätigkeit? Wann ist dein Arbeitstag ein guter Tag?** Es ist abwechslungsreich! Ich habe immer einen guten Tag, ich kann mich auf jeden Kunden einstellen und Helfen macht mich glücklich. Es ist doch schön, wenn man Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Wenn die Senioren zum Beispiel schon lange eine Aufgabe erledigen wollten, es aber körperlich einfach nicht mehr schaffen und ich komme dann und es ist erledigt, dann spürt man die Freude. Und das ist schön.

**Was muss passieren, dass dein Tag im Dienst kein guter Tag war?** Wenn Kunden plötzlich, unerwartet sterben. Oder wenn ein Einsatz einfach abgesagt wird. Ich arbeite wirklich gerne und meine Kunden liegen mir am Herzen.

**Neben der hauswirtschaftlichen Hilfe, was ist dir noch wichtig, wenn du die Senioren daheim besuchst?** Empathie ist mir wichtig! Jeden so anzunehmen wie er am Tag gerade drauf ist, sich zu unterhalten, sich auch Zeit für den zwischenmenschlichen Kontakt zu nehmen und ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.

**Du kommst in andere private Haushalte, fühlt sich das nicht zu persönlich an?** Nein! Nur bei Bekannten aus dem Ort, frage ich vorher, ob es auch okay ist, dass ich es bin. Die meisten sind dann jedoch froh, dass sie einen schon kennen.

**Wie muss ich mir einen ersten Besuch vorstellen?** Ich stelle mich natürlich vor und wir lernen uns gegenseitig kennen. Danach besprechen wir den Einsatz, manchmal sind auch Angehörige am ersten Termin da. Mir ist ein regelmäßiger Rhythmus eine klare Linie und klare Kommunikation wichtig.

**Du bist eine erfahrene Kraft, welchen gut gemeinten Rat gibst du neuen Kollegen mit auf den Weg?** Seid selbstbewusst, bestimmt aber freundlich, denn wir können nicht alles auf einmal erledigen. Zeigt Einfühlungsvermögen, es ist wirklich notwendig die Menschen so zu nehmen wie sie sind. Menschlichkeit ist ganz wichtig in diesem Beruf.

**Vielen Dank für das Gespräch!** Dankeschön.



**Corinna Kochner**

Sozialdienstleitung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de



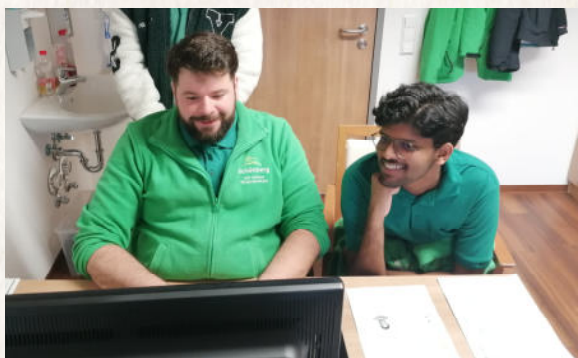
## Mitarbeiterfrühstück in Lehensteinsfeld

Na haben Sie Lust zuzugreifen? Dann müssen Sie „nur“ Mitarbeiter in der Wohnanlage am Schlossgarten werden und bekommen regelmäßig während der Dienstzeit eine solche Einladung.



## Bewegung hält fit

Sehr aktiv und mit vollem körperlichem Einsatz waren die Bewohner der Wohngruppen Salzgarten und Lindenwiesen bei der Bewegungsrunde in Lehensteinsfeld dabei.



## Über die Schulter geschaut

Examierte Pflegefachkraft Ameral Saradan zeigt den Auszubildenden Roshan Roy und Danush Antilkumar wie die Pflegedokumentation im ambulanten Dienst funktioniert.



## Selbstgemachte Kunstwerke

Bei strahlender Frühlingssonne präsentieren die Gäste der Tagespflege stolz ihre Ergebnisse. Die Leinwände wurden mit Acryl-Farben bemalt und mit alten Knöpfen entstanden schöne Bilder.



## Herzlichen Glückwunsch

Frau Katharina Schonwälder hat die Prüfung zur Assistenzkraft erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude beim Einsatz in der Wohngemeinschaft Eppacher Mühle.



## Wohltuende Streicheleinheiten

So genannte interaktive Plüschtiere oder „Therapie-Katzen“ finden Einsatz in der Betreuungsarbeit. Sie vermitteln ein Gefühl von Wärme, Sicherheit und vermindern Stress.



Schönberg Pflege- und Seniorendienste GmbH, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim  
Telefon: 07136 - 96 878-0, E-Mail: [info@schoenberg-pflege.de](mailto:info@schoenberg-pflege.de), Internet: [www.schoenberg-pflege.de](http://www.schoenberg-pflege.de)

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jan Stefan Griese.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Jan Stefan Griese, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim  
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 739063